

Newsletter Pergolenviertel



Nummer 08 - August 2018

Bauliche Entwicklung

Alle Grundstücke wurden mittlerweile verkauft bzw. Anhand gegeben. Bei den Baufeldern 1 und 2 wurde mit den Bauarbeiten begonnen.

Die ersten fertiggestellten Wohnungen können voraussichtlich im Jahr 2020 bezogen werden. Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an die Bauträger.

Auf www.forum-pergolenviertel.de unter "Wer baut was?" finden Sie weitere Details.



Pergolenviertel in Richtung Norden (Juni 2018, Foto: Heiner Müller-Elsner)

Baufeld 3a und 3b: Schiffszimmerer Genossenschaft, Lehrer-Baugenossenschaft, KAIFU Nordland (3a); Lehmann, Ditting, Lawaetz-Stiftung (3b)

Die Baugenehmigungen liegen vor, so dass mit einem baldigen Baubeginn der Wohnungen (geförderte und frei finanzierte Mietwohnungen und Baugemeinschaften sowie eine Wohnpflegegemeinschaft und das Projekt „Haus der Vielfalt“) gerechnet werden kann.

Baufeld 8a und 8b: Hansa Baugenossenschaft und Bauverein der Elbgemeinden (8a), BUWOG (8b)

Hier sind Mietwohnungen im ersten und zweiten Förderweg (u.a. auch Mutter-Kind-Wohnen) und frei finanzierte Mietwohnungen sowie das Projekt „Vivo“ (betreutes Wohnen für Senioren, Mehrgenerationswohnen und Wohngruppen) und Flächen für nachbarschaftliche Nutzungen geplant.

Gewinner des kürzlich abgeschlossenen hochbaulich-freiraumplanerischen Wettbewerbs ist das Büro APB Architekten. (Grafik Wettbewerbsergebnis: APB / Hansa, BVE, BUWOG).



Baufeld 9a und 9b: Evoreal

Hier sind Eigentumswohnungen, teilweise als Stadthäuser sowie ein multifunktionaler Bewegungsraum / Begegnungsraum geplant. Das Büro blauraum hat den kürzlich abgeschlossenen hochbaulich-freiraumplanerischen Wettbewerb gewonnen. (Grafik Wettbewerbsergebnis: blauraum / evoreal Projektgesellschaft Nr. 9)

Baufeld 10: Baugemeinschaften

Hier findet aktuell das hochbauliche Qualifizierungsverfahren statt. Anfang September ist die Jury-Sitzung geplant.

Bau der Rampe zur S-Bahnstation Rübenkamp



Im August ist mit dem Bau einer breiten Rampe als barrierefreier Zugang zur südlichen S-Bahnbrücke beim Bahnhof Rübenkamp begonnen worden.

Diese Rampe wird zusätzlich zur Treppenanlage, die vom Pergolenviertel auf die Brücke führt, hergestellt. Auf der östlichen Seite in Richtung Rübenkamp werden die Treppenstufen durch eine Rampe ersetzt.

Damit wird das Pergolenviertel mit Barmbek in Richtung Rübenkamp / Krankenhaus / Quartier 21 über die Brücke barrierefrei verbunden sein. Die Maßnahme wird im Rahmen der Bundesförderung „Klimaschutz im Radverkehr“ gefördert.

Im Zuge der Bauarbeiten wird der Zugang auf die Brücke beim Pergolenviertel zeitweise gesperrt. Eine Umleitung des Fuß- und Radverkehrs wird dann ausgeschildert.

Mitte August sind die Baumaßnahmen am östlichen Zugang gestartet, so dass dieser Zugang bis ca. Ende September daher gesperrt sein wird. D.h. von der City-Nord kommend ist der Zugang über die Brücke zur S-Bahn dann möglich, jedoch nicht weiter in Richtung Rübenkamp nach Barmbek hinein.

Gestaltung des Pergolentunnels

Ende Juni wurde der künstlerisch umgestaltete Tunnel unter dem Jahning (zwischen Rübenkamp und Saarlandstraße) feierlich durch den ehemaligen Bezirksamtsleiter Harald Rösler eröffnet.

Mook Wat e.V. und die Produktionsschule Steilshoop leisteten mit Säuberung und Grundierung die Vorarbeiten. Durch die Künstlergruppe wandgestalten.de erfolgte die Gestaltung. Zudem wurde durch den LSBG bzw. die Hamburger Verkehrsanlagen die Beleuchtung des Tunnels erneuert.

Die Freigabe des Tunnels als Wegeverbindung wird allerdings erst möglich, wenn die Bauarbeiten an den angrenzenden öffentlichen Freiflächen und Wegeverbindungen abgeschlossen sind.



Kleingärten

Auch die südlichen Kleingärten sind nun fertiggestellt und Ende Juli an den Landesbund der Gartenfreunde in Hamburg e.V. übergeben worden.

Im Herbst wird mit dem Bau der Pergolenstreifen um alle drei Kleingartenflächen begonnen. Dabei werden nicht nur die Wege befestigt, sondern auch knapp 170 der namensgebenden Pergolen aufgestellt.

Mobilitätsstation „light“ und Quartiersmanagement

Diese Einrichtungen werden voraussichtlich ab Sommer 2019 zunächst in einem Übergangs-Container vor Ort im Pergolenviertel sein. Bis dahin erreichen Sie uns unter pergolenviertel@steg-hamburg.de, 040 4313930 und beim Forum Pergolenviertel:

Einladung zur 22. Sitzung des Forums Pergolenviertel

am **Dienstag, 6. November 2018 um 17 Uhr** im Großen Sitzungssaal des Bezirksamtes Hamburg-Nord, Robert-Koch-Straße 17.

Folgende Themen sind u.a. geplant:

- Wettbewerbsergebnisse Baufelder 8 / 9 / 10
- Geschäftsordnung für das Forum
- Sachstand öffentliche Freiflächen
- Marktplatz Projekte und Projektideen

Die Sitzungen des Forums Pergolenviertel sind grundsätzlich öffentlich. Die Protokolle werden auf der Website www.forum-pergolenviertel.de veröffentlicht.



Allgemeine Informationen zum Pergolenviertel

Das Pergolenviertel liegt östlich der City Nord und des Stadtparks. Es ist mit rund 1.400 Wohnungen eines der größten Wohnungsbauprojekte in Hamburg. Das Nebeneinander von neuem Wohnungsbau, circa 170 Kleingartenparzellen und umfangreichen Grünanlagen mit Spiel- und Bolzplätzen wird das Viertel zukünftig prägen.

Die namensgebende Pergola wird zur begehbaren Grenze zwischen öffentlichem Raum und privaten Kleingärten.



Herausgeber

Bezirksamt Hamburg-Nord
Fachamt Sozialraummanagement
Kümmellstraße 7
22765 Hamburg

Inhaltlich verantwortlich gemäß § 10 Absatz 3 Mediendienste-Staatsvertrag (MDSStV):

Martin Brinkmann
steg Hamburg mbH
Schulterblatt 26-36
20357 Hamburg

Kontakt: pergolenviertel@steg-hamburg.de

Weitere Informationen: www.forum-pergolenviertel.de

Datenschutzerklärung für den Newsletter zum Pergolenviertel

Haftungsausschluss:

Die in diesem Newsletter veröffentlichten Inhalte sind sorgfältig recherchiert. Dennoch kann der Herausgeber keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen übernehmen. In keinem Fall wird für Schäden, die sich aus der Verwendung der abgerufenen Informationen ergeben, eine Haftung übernommen.